

Die letzten ihrer Art? – Neue Prüfer für Luftfahrtgeräte Klasse 3

Erfolgreicher Lehrgang in Unterwössen

Unser
Midra Okulla



Alle Teilnehmer haben den Prüflerhgang in Unterwössen mit Bravur gemeistert.

Foto: Rene Sobolewski

Die Prüforganisation GmbH des Luftsport-Verbandes Bayern (LVB) hat vom 1. bis zum 22. November 2014 in der Alpengeliffschule Unterwössen (DASSU) einen Prüferlehrgang der Klassen 3 und 5 durchgeführt. Die europäischen Regeln zeigen auch hier schon ihre Wirkung: die "Prüfer" erwerben keine Prüflizenz mehr, sondern eine Freigabeberechtigung. Die Lizenz als "Airworthiness Review Staff (ARS)" erhalten sie auf dieser Grundlage von ihrer CAMO.

Nach Anmeldung und umfangreicher Prüfung der eingereichten Unterlagen durch das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) konnten von anfänglich knapp 40 Anwärtern letztlich insgesamt 16 Teilnehmer aus ganz Deutschland zum Lehrgang zugelassen werden. Die Unterbringung aller Teilnehmer in einem Hotel sowie die rundum kulinarische Versorgung hätte nicht besser sein können. Dies und die gute Stimmung unter den Teilnehmern war trotz intensiver, ganztägiger Schulung inklusive aller Wochenenden durch hochkarätige Referenten aus der Flugzeugbranche eine wesentliche Voraussetzung für das gute Gelingen.

Natürlich wurde am Ende des Lehrgangs sowohl die schriftliche als auch die münd-

liche Prüfung durch das LBA mit seinen Prüfungsräten abgehalten.

Bereits nach der Auswertung der schriftlichen Prüfungen war aufgrund der enorm guten Ergebnisse zu ersehen, dass alle Prüflinge das lang ersehnte Ziel erreichen werden. Demzufolge war die sich anschließende praktische Prüfung, u.a. an verschiedenen Segelflugzeugen und Motorsegelern, für die Prüflinge kein Problem mehr.

Am Ende des Lehrgangs durfte dann der Leiter der LBA-Prüfungskommission Peter Bauer allen Teilnehmern die freudige Nachricht überbringen, dass sie nun in Zukunft als Freigabeberechtigte tätig sein können und die Prüfung mit Bravur bestanden haben.

Noch vor dem Jahresende werden sie ihre Lizenz erhalten und können damit in ihren jeweiligen CAMOs aufgenommen werden.

Gemeinschaftlich haben sich alle Teilnehmer sehr herzlich für die aufwändige Vorbereitung, Planung und Betreuung vor Ort durch die Verantwortlichen der LVB-Prüforganisation GmbH bzw. des LVB bedankt.

Besonderer Dank gilt auch der DASSU mit ihrem Team, die sowohl die gesamte Einrichtung als auch die Flugzeuge zur praktischen Prüfung bereit gestellt hatte.

Schon der PO-GmbH-Lehrgang vor zwei Jahren wurde als der letzte Lehrgang dieser Art bezeichnet. Solange die Ausbildungsregeln für das freigabeberechtigte Personal von Segelflugzeugen und Motorsegelern nicht von der EU verabschiedet werden, bleiben die nationalen Regeln in Kraft. Man wird in zwei Jahren sehen, ob dies wirklich "die letzten ihrer Art" waren.

Norbert Full, Harald Görres

